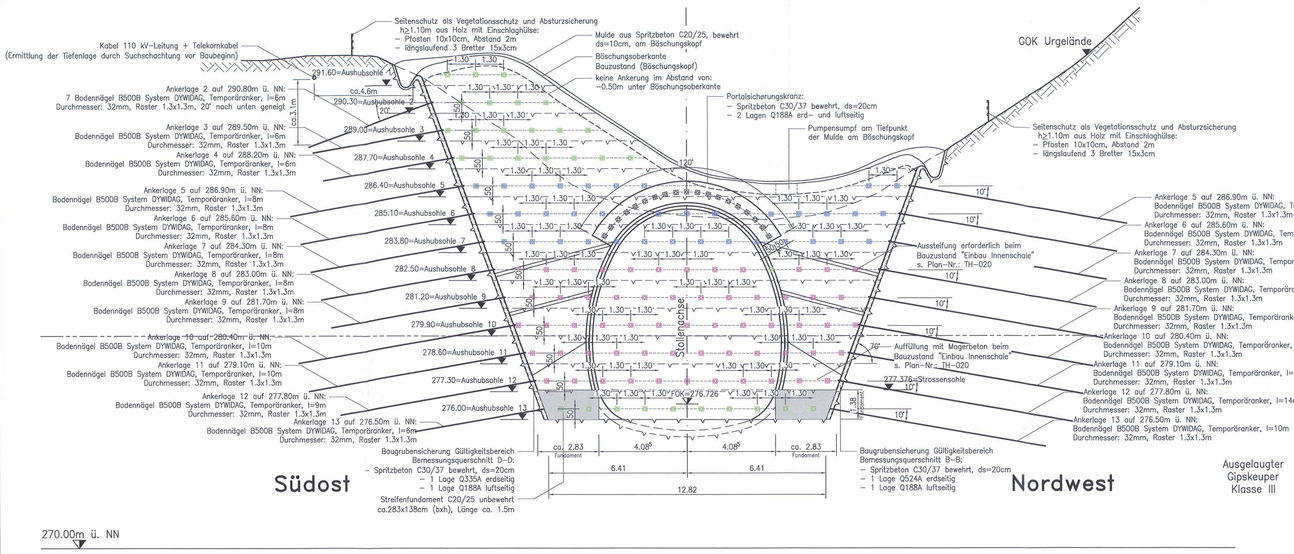
Böschungssicherung "Tieferlegung" Voreinschnitt Zwischenangriff Prag

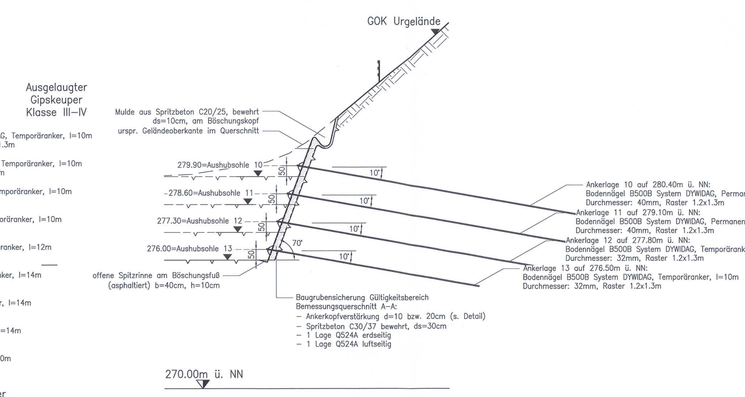
Querschnitt 3–3 (Querprofil 3) bei Stat. 0+318.200 M 1:100

Blickrichtung: in Vortriebsrichtung = fallende Stationierung



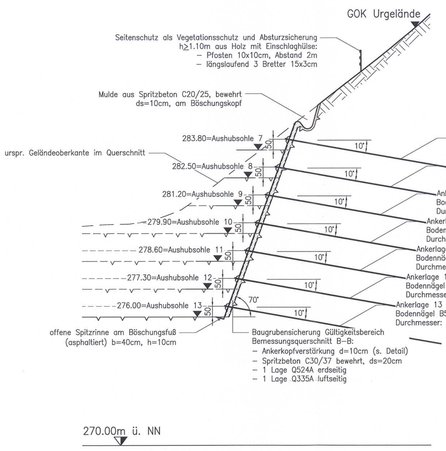
Querschnitt A–A bei Stat. 0+334.907 M 1:100

Blickrichtung: in Vortriebsrichtung = fallende Stationierung

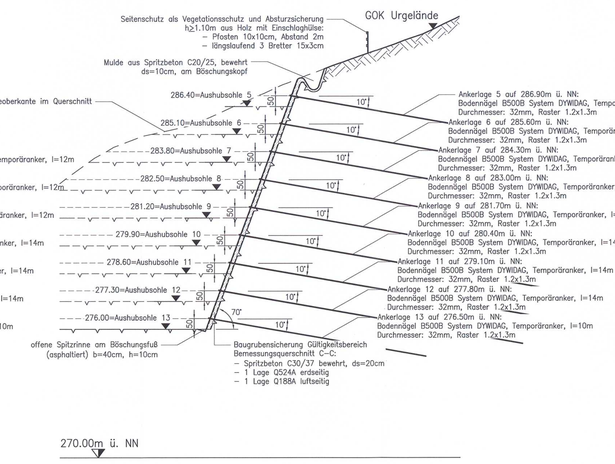


Querschnitt B–B bei Stat. 0+330.662 M 1:100

Blickrichtung: in Vortriebsrichtung = fallende Stationierung

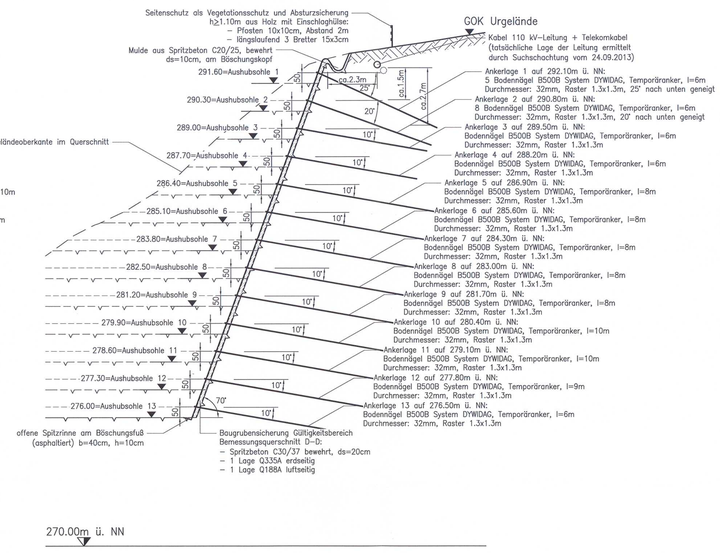


Querschnitt C–C M 1:100



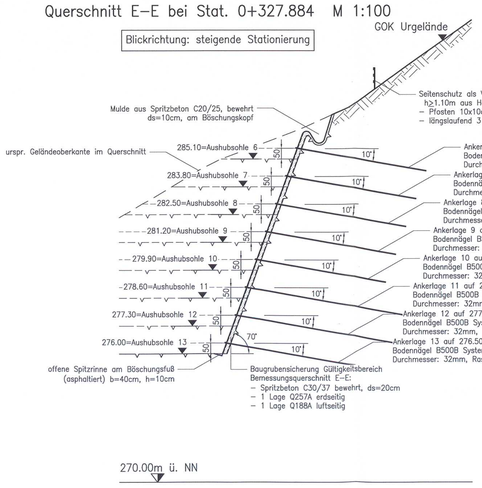
Querschnitt D–D M 1:100

(Querschnitt mit geringstem Abstand zur 110kV Leitung)

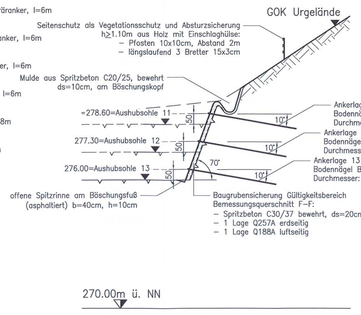


Querschnitt E–E bei Stat. 0+327.884 M 1:100

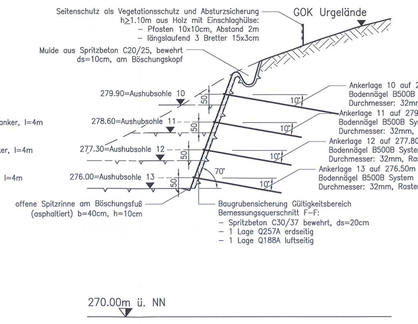
Blickrichtung: steigende Stationierung



Querschnitt F–F M 1:100



Querschnitt G–G M 1:100



1. Zulassung System DYWIDAG Z–20.1–106, Ausführung als Temporäranker.
2. Verpressmaterial gem. Zulassung Z20.1–106 Pkt. 4.3.
3. Alle Bodennägel werden nachverpresst. Die Verpressschläuche sind von der Nagelspitze bis zum Nagelkopf einzubauen.
4. Die Bohrung ist verrohrt herzustellen.
5. Ankerkopf nachträglich mit Spritzbeton vor Korrosion schützen (ausgenommen Prüfanker)

Legende Ankersymbole:

- Temporäranker, l=4.0m
- Temporäranker, l=6.0m
- Temporäranker, l=8.0m
- Temporäranker, l=9.0m
- Temporäranker, l=10.0m
- Temporäranker, l=12.0m
- Temporäranker, l=14.0m
- Temporäranker, l=variabel als Prüfanker
- Temporäranker, l=10.0m, Ankerkopfverstärkung d=10cm
- Temporäranker, l=12.0m, Ankerkopfverstärkung d=10cm
- Temporäranker, l=14.0m, Ankerkopfverstärkung d=10cm
- Permanentanker, l=16.0m, Ankerkopfverstärkung d=20cm
- Permanentanker, l=16.0m, Ankerkopfverstärkung d=20cm als Prüfanker

(Ankerdarstellung nachrichtlich, Aufteilung, Nummerierung und Zusammenstellung der Ankerlagen s. Plan 52012–04–TH–021)

Abweichung vom Bausoll

Die gegenständliche Planung	Abweichungen sind stichwortartig aufzulisten und im Plan direkt zu kennzeichnen.
☐ weicht nicht	
☒ weicht	1. Tieferlegung, Aushubsohle +276.00m ü.NN
vom Bausoll ab.	2.
	3.

Anmerkung:

- Die Wasserhaltung in der Baugrube wird vom AN gemäß PFB komplett eigenständig realisiert (s. Mitgeltende Unterlagen).
- Zur Verhinderung einer hydrostatischen Beanspruchung der Baugrube sind Entlastungslöcher durch die Baugrubensicherung herzustellen. Durchmesser: ≥60mm, Länge ca. 0.5m, Abstand n. Erf., max. 3m.
- Die Übergreifungslänge der Baustahlmatten in der Böschungssicherung und im Portalsicherungskranz beträgt allseitig mind. 2 Maschenweiten (≥30cm).
- Der weitere Aushub darf erst dann erfolgen, wenn die vorangegangene Aushublage vollständig mit Spritzbeton und Ankern gesichert ist.
- Es sind nur allgemein bauaufsichtlich zugelassene Systeme zu verwenden.
- Für die Herstellung der verstärkten Ankerköpfe wird eine größere Aushubtiefe erforderlich. Die maximale Aushubtiefe für die jeweilig zu setzende Ankerreihe, im Bereich der Ankerkopfverstärkungen liegt 0.7m darunter.
- Die Grenzen der Bodenschichten sind beim Aushub zu kartieren.

Grundlagen:

- Geologische Grenzen s. Plan Nr.: 52012–04–TL–001

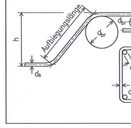
Mitgeltende Unterlagen:

- Wasserhaltungs– und Entwässerungskonzept Modul 2 ZA Prag + Bergmännische Tunnelröhren (Aufsteller: ARGE Tunnel Feuerbach, Version 1, Stand 31.07.2013)

zugehörige Statik: 52012–04–XS–303
Statischer Bericht, Standsicherheitsberechnung
Böschungssicherung Tieferlegung Voreinschnitt Prag

Betondeckung:	Beton:	Baustahl:
außen u. innen Mindestmaß min c: 3.0cm Nennmaß nom c: 4.0cm	Spritzbeton C30/37 XC4 XF1	B500A

Mindestwerte der Biegerollendurchmesser d_{br} (gem. DIN EN 1992–1–1, 8.3, Tabelle 8.1)	Norm: DIN EN 1992–1–1 1045–1



		Stabdurchmesser d_s [mm]	Haken, Schlaufen, Bügel
	1	<20	4 ds
	2	≥20	7 ds
	3	Betondeckung rechtwinklig zur Krümmungsebene	Aufbiegungen und andere Krümmungen v. Stäben (Rahmenecken)
	4	>10cm und >7 ds	10 ds
	5	>5cm und >3 ds	15 ds
	6	≤5cm und ≤3 ds	20 ds

Zugehörige Pläne: aktuellen Index beachten!

TH Verbau– und Baubehelfspläne

014 Böschungssicherung "Tieferlegung" Voreinschnitt Zwischenangriff Prag, Lageplan
016 Böschungssicherung "Tieferlegung" Voreinschnitt Zwischenangriff Prag, Längsschnitt und Details
017 Geodätische Messungen Voreinschnitt "Tieferlegung" Zwischenangriff Prag, Lageplan
021 Ansichten Böschungssicherung "Tieferlegung" Voreinschnitt Zwischenangriff Prag

TL Längsschnitt

001 Zwischenangriff Prag Tunnelbautechnischer Längsschnitt
008 Zwischenangriff Prag Höhenplan "Tieferlegung".

M 1:100
2m 1m 0 1m 5m 10m

Index:	Änderungen bzw. Ergänzungen	Name:	Datum:
d			
c			
b			
a	Einarbeitung Prüfanmerkungen (Prüfberichte zum Planpaket 5.2012-102)	25.10.2013	Glawian

Index:	Änderungen bzw. Ergänzungen	Name:	Datum:
▷	Ersteinreichung	04.09.2013	Glawian

Prüfvermerke

die Übereinstimmung der Zeichnung mit der Ausführung bestätigt:
für den Auftragnehmer: Ort, Datum, Unterschrift
für die DB Projektbau: Ort, Datum, Unterschrift
Interoperabilität geprüft (besondere Stelle) Name Datum
Elektrotechnisch SGV geprüft / genehmigt Datum
Vermessungstechnisch geprüft / genehmigt Datum
Bautechnisch geprüft / genehmigt Datum
Landschaftspflegerisch geprüft / genehmigt Datum
Fachlich vom Baugrundinstitut geprüft / genehmigt Datum
geprüft / genehmigt Datum
gleichgestellt mit Prüfexemplaren geprüft / genehmigt
Datum Bestätigung AN
Prüfingenieur
Eisenbahn-Bundesamt
Nur zur Information

Lageskizze